

<https://exxpress.at/schockierend-covid-impfstoff-im-wert-von-4-milliarden-euro-weggeworfen/> 18.12.2023

Steuergeld vernichtet: Covid-Impfstoff im Wert von vier Milliarden Euro weggeworfen

Es sind schockierende Zahlen: Mindestens 215 Millionen Dosen COVID-19-Impfstoffe, die von den EU-Ländern während der Pandemie gekauft wurden, sollen weggeworfen sein, wie eine neue Analyse zeigt. Den Steuerzahler kosteten die Dosen vier Milliarden Euro.

In der Panik während der Corona-Pandemie wurden von den EU-Ländern viel zu viele Impfdosen gekauft. Seit der Zulassung der ersten Coronavirus-Impfstoffe Ende 2020 haben sie 1,5 Milliarden Impfdosen erhalten. Mindestens 215 Millionen Dosen wurden bereits weggeworfen, wie eine Analyse von "Politico" zeigt. Den Steuerzahler kostete dies mindestens vier Milliarden Euro.

In der Panik während der Corona-Pandemie wurden von den EU-Ländern viel zu viele Impfdosen gekauft. Seit der Zulassung der ersten Coronavirus-Impfstoffe Ende 2020 haben sie 1,5 Milliarden Impfdosen erhalten. Mindestens 215 Millionen Dosen wurden bereits weggeworfen, wie eine Analyse von "Politico" zeigt. Den Steuerzahler kostete dies mindestens vier Milliarden Euro.

Laut den Analysen haben die EU-Länder im Durchschnitt 0,7 Impfungen pro Einwohner weggeworfen. An der Spitze der Skala steht Estland, das mehr als eine Dosis pro Einwohner weggeworfen hat, dicht gefolgt von Deutschland, das generell die größte Rohmenge an Impfungen weggeworfen hat.

Dunkelziffer wohl deutlich höher

Wenn man diese durchschnittliche Rate auf die übrige EU hochrechnet, käme man sogar auf mehr als 312 Millionen entsorgte Impfdosen. Die konkrete Zahl liegt jedoch im dunklen, da mehrere Regierungen, einschließlich jener aus Frankreich, zögern, das tatsächliche Ausmaß der Verschwendung offenzulegen.

<https://www.karlsruhe-insider.de/karlsruhe/erste-schule-in-karlsruhe-muss-schliessen-alle-schueler-betroffen-168583> 17.12.2023

Erste Schule in Karlsruhe muss schließen – „Alle Schüler betroffen“ In Karlsruhe musste diese Woche die erste Schule schließen. Alle Schüler waren davon betroffen. Einige Schüler hatten am Montag noch Unterricht. Doch nun sind sie zu Hause und die Eltern sind gefragt.

Nach Angaben der Schulleitung ist der akute [Lehrermangel](#) dafür verantwortlich, dass die erste Schule in Karlsruhe schließen musste. Betroffene Eltern sind ratlos, weil ihre Kinder ohne Hausaufgaben und dann auch noch ohne Materialien zu Hause sitzen. Sie fühlen sich alleingelassen.

Diese Schule in Karlsruhe muss schließen

Ein hoher Krankenstand – derzeit sind es sieben Lehrer – führt dazu, dass eine Schule in Karlsruhe schließen muss. Diese Nachricht trifft die Eltern völlig unvorbereitet. Sie wissen nicht, wie sie reagieren sollen. Schließlich haben die Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren unter den massiven Ausfällen durch die Corona-Pandemie gelitten. Jetzt kommt der Lehrermangel. Nicht zuletzt das schlechte Abschneiden bei der Pisa-Studie hat auch viele Eltern aufgeschreckt. Es scheint, dass die Schüler in der Schule nicht mehr die Unterstützung bekommen, die sie brauchen.

<https://www.berliner-zeitung.de/news/corona-in-berlin-experten-warnen-vor-steigenden-corona-zahlen-vor-den-feiertagen-li.2169775> 19.12.2023

Berlin: Experten warnen vor steigenden Corona-Zahlen vor den Feiertagen

Eine Krankheitswelle hat Berlin im Griff. Verantwortlich dafür sind auch die seit Wochen wieder ansteigenden Corona-Infektionszahlen.

Zum Jahresende infizieren sich auch in Berlin immer mehr Menschen mit Corona. Wie der [Rundfunk Berlin-Brandenburg](#) (RBB) berichtete, können Experten den Trend auch anhand von Abwasseranalysen bestätigen und raten deshalb zur Vorsicht.

Über den [Corona-Pandemieradar](#), der auch Daten aus dem Berliner Abwasser analysiert, zeigt sich: Mit 709.000 Genkopien pro Liter Wasser

ist die Viruslast in der aktuellen Woche wesentlich höher als noch vor einigen Wochen. Anfang Oktober lag die Viruslast bei ungefähr 200.000 Genkopien pro Liter Wasser.

Nicht nur Corona in Berlin auf dem Vormarsch

Auch [Corona-Zahlen](#) aus den Krankenhäusern gibt es noch – und die steigen ebenfalls, so der RBB weiter. Im Pandemieradar lässt sich ebenfalls beobachten, dass die Arztbesuche wegen Atemwegserkrankungen ansteigen.

Doch nicht nur Corona ist in der [aktuellen Krankheitswelle in Berlin auf dem Vormarsch](#). Auch Rhinoviren, die klassische Erkältungen auslösen, kommen häufiger vor. Ebenfalls viele Ansteckungen gab es mit RSV sowie Adenoviren und auch die Zahl an Influenzainfektionen (Grippe) stieg.